

# Stiftung allani Kinderhospiz Bern

Jahresbericht 2024



**allani**  
kinderhospiz bern

[www.allani.ch](http://www.allani.ch)

### 3 Grusswort

#### 4–13 Was wir bewegen/was uns bewegt

Pflegebetrieb  
Fundraising  
Freiwillige  
Politik  
Immobilien

#### 14–17 Unsere Eröffnung

#### 18–19 Finanzbericht

#### 20 Die allanis

#### 21 allani sagt DANKE!

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Stellen Sie sich einen Ort vor, der lange nur eine Vision war – ein Ort, der in den Herzen vieler bereits existierte, bevor er greifbar wurde. Sie kennen das: Man steht am Fusse eines Berges und sieht den Weg im Dickicht des Waldes verschwinden. Bis zum Gipfel ist es steil und stellenweise braucht es Mut. Aber wenn man mutig und doch achtsam einen Schritt nach dem anderen geht, wird man den richtigen Weg finden und mit einer wunderschönen Aussicht belohnt.

Dieses Bild wurde am 13. August 2024 Wirklichkeit. Nach Jahren des unermüdlichen Planens, Bauens und Hoffens haben wir das erste Kinderhospiz der Schweiz eröffnet. Kinderlachen erfüllt die Luft, Stimmen voller Hoffnung und Trost hallen durch die Räume – allani wurde zum Leben erweckt.

Ein Pionierprojekt im Gesundheitswesen, ja. Aber vor allem ein Ort der Menschlichkeit, der Würde und des Mitgefühls. Ein Ort, an dem sich hochspezialisierte pflegerische, medizinische und therapeutische Kompetenz mit einem Gefühl der Sicherheit, Ruhe und des Wohlfühlens verbindet.

Doch mit der Eröffnung begann ein neuer Abschnitt der Reise. Eine Organisation muss wachsen, atmen, leben. Zum Leben gehören auch das Ausprobieren, Erkunden, das Bewahren guter Gewohnheiten und das Hinterfragen anderer. Als Non-Profit-Organisation verpflichteten wir uns zu einem sorgsamen Umgang mit unseren Ressourcen, ohne das Wichtigste aus den Augen zu verlieren: die Kinder und ihre Familien. Sie sind der Herzschlag von allani, ihre Geschichten unsere tägliche Motivation.

Dass allani auf dem richtigen Weg ist, zeigte sich spätestens am Tag des Eröffnungsfests. Mehr als 1'000 Gäste – Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Medien, unsere Mitarbeitenden, Unterstützer:innen und unzählige Interessierte – kamen, um diesen Meilenstein mit uns zu feiern. Sie brachten nicht nur Glückwünsche mit, sondern vor allem Anerkennung und Wertschätzung für das, was hier geschaffen wurde. Ein Moment, der weit über die Mauern unseres Hauses hinausstrahlte.

Auf einer Reise gehen aber auch immer wieder Abschnitte zu Ende: Ende August trat eine prägende Figur von allani, Susanne Peter, als Stiftungsratspräsidentin zurück. Wir alle dürfen auf ihrem grossartigen Vermächtnis weiter-



**Andreas Eyholzer,**  
Präsident des Stiftungsrates,  
Stiftung allani Kinderhospiz Bern

arbeiten. Mit grosser Achtung und Dankbarkeit trete ich ihre Nachfolge an, begleitet von einem Stiftungsrat, der nun mit fünf Mitgliedern breiter und zukunftsorientiert aufgestellt ist.

Die Verantwortung wächst – und mit ihr unsere Entschlossenheit.

Die mediale Aufmerksamkeit, die allani erhielt, zeigt, wie wichtig es ist, über Kinderhospizarbeit zu sprechen. Gesellschaft und Politik beginnen, hinzusehen, zuzuhören und zu verstehen. Und wir sind bereit, diese Aufmerksamkeit zu nutzen: für die Familien, die oft im Verborgenen kämpfen, für die Kinder, die bedingungslose Fürsorge verdienen.

Doch allani ist mehr als ein Haus. Es sind die Menschen, die es tragen: Mitarbeitende, Freiwillige, Unterstützer:innen, Spender:innen, Partner:innen. Sie alle sind die Säulen, auf denen unser Wirken ruht. Ihre Grosszügigkeit, ihr Vertrauen und ihr unermüdliches Engagement machen allani zu dem, was es heute ist – und morgen sein wird.

Und so endet dieses Kapitel mit einer offenen Frage: Was ist die Zukunft von allani? Die Antwort liegt in den unzähligen Begegnungen, die noch kommen, in den Momenten der Freude und des Trostes, in der Hand, die sich einer anderen entgegenstreckt. Die Zukunft von allani beginnt heute – mit jeder Begegnung, jeder mutigen Entscheidung und jedem Beitrag, der Kindern und Familien hilft. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Wirken und Ihre Unterstützung.

Mit grosser Zuversicht,



**Kontakt**  
Stiftung allani Kinderhospiz Bern  
Riedbachstrasse 348  
3020 Bern

Tel. 031 515 70 90  
info@allani.ch

[www.allani.ch](http://www.allani.ch)

**allani-Spendenshop:**



**Social Media**

[www.facebook.com/KinderhospizBern](http://www.facebook.com/KinderhospizBern)

[www.instagram.com/allani\\_kinderhospiz](http://www.instagram.com/allani_kinderhospiz)

[www.linkedin.com/company/allani-kinderhospiz-bern](http://www.linkedin.com/company/allani-kinderhospiz-bern)

**Bankverbindung**

UBS Switzerland AG  
IBAN: CH34 0023 5235 2460 1340 D  
allani Kinderhospiz Bern

# Was wir bewegen/was uns bewegt

## PFLEGEBEREICH

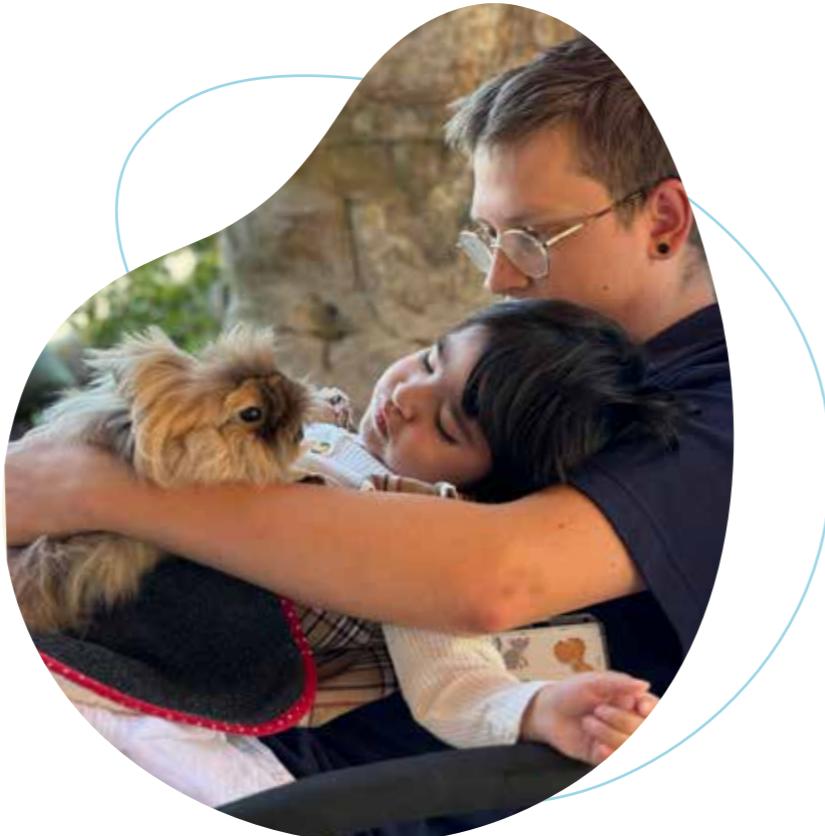
### Endlich Pflegealltag im allani-Haus!

Nach langer Vorbereitung wurde es im August 2024 endlich Realität: Wir pflegen jetzt Familien bei uns im allani-Haus. Wir begleiten, trösten, lachen und ermöglichen wertvolle Momente. Doch der Weg hierhin war kein geradliniger. Vom Warten auf die Eröffnung bis hin zu den ersten Begegnungen mit Familien – unser Pflegeteam ist gemeinsam gewachsen.

### Ein Pflegeteam – bereit, aber ohne Kinder?

Als unser frisch zusammengestelltes Pflegeteam im Mai 2024 startklar war, umfasste es 16 hochmotivierte Pflegefachpersonen mit einer breitgefächerten Erfahrungspalette aus unterschiedlichsten Pflegebereichen. Doch der Umbau verzögerte sich und das allani-Haus war noch nicht bezugsbereit – ein unerwarteter Moment für ein Team, das nichts lieber tun wollte, als endlich mit dem allani-Alltag zu starten.

Wir nutzten die Zeit: Einige von uns engagierten sich in Kinderhospizen in Deutschland oder in Erwachsenenhospizen in der Schweiz, andere unterstützten als ausgeliehene Fachkräfte Kinderkliniken und Kinderspitex-Organisationen. So konnten wir uns weiterentwickeln und gleichzeitig dort helfen, wo Pflege dringend gebraucht wurde.



### Dann war es so weit: die ersten Familien zogen ein!

Die letzten Möbel wurden eingeräumt, die Pflegezimmer bestückt und schon wenige Tage später trafen die ersten Familien ein. Alles war neu: das Haus, das Team, die Abläufe. Niemand wusste genau, wie sich der Alltag in einem Kinderhospiz anfühlen würde, denn in der Schweiz gab es bis dahin kein Vorbild.

Der erste Schichtbetrieb startete: Frühdienst, Spätdienst, Nachtdienst. Mit jeder Familie, die ins allani-Haus einzog, wuchs auch unsere Erfahrung. Eltern schenkten uns ihr Vertrauen, und wir lernten, ihre Kinder in kürzester Zeit zu verstehen und individuell spezialisierte Pflege zu leisten.



### Leben im allani-Haus – Glücksmomente

Wenn wir an die letzten Monate zurückdenken, dann erinnern wir uns an unzählige schöne Begegnungen:

- Stella beim Ponyreiten oder am Halloween-Abend, strahlend vor Freude.
- Kinder, die im Snoezelenraum entspannen oder mit Musik in andere Welten eintauchen.
- Tierbesuche, die Augen leuchten lassen.
- Spontane Ausflüge zum Stärnemärit oder zum Riedbachfestival, weil gerade die ungeplanten Erlebnisse die besonderen sind.
- Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken und uns ihre Kinder anvertrauen – ein grosser Schritt, der uns immer wieder berührt.

Es sind diese Momente, die uns zeigen, warum wir hier sind.



### Herausforderungen meistern wir gemeinsam

Die Arbeit in einem Kinderhospiz bringt Herausforderungen mit sich. Wir mussten uns daran gewöhnen, dass unser Haus nicht immer voll ist, dass es Tage gibt, an denen keine Familie da ist, und Zeiten, in denen wir dringend gebraucht werden. Auch das Pflegen von potenziell lebensverkürzend erkrankten Kindern, die ohne die Begleitung ihrer Eltern bei uns blieben, war eine neue Erfahrung. Jedes Kind hat individuelle Bedürfnisse, die wir in kürzester Zeit erkennen müssen. Und manchmal sind es ganz praktische Herausforderungen, die zu unserem Alltag gehören, zum Beispiel: Wie lässt sich das von unserem Küchenteam gekochte Gericht püriert über eine Sonde verabreichen?

Wir wachsen täglich mit unseren Aufgaben und mit den Familien, die uns ihr Vertrauen schenken.



## FREIWILLIGE

Mit der Eröffnung des allani-Hauses im August 2024 hat sich auch die Arbeit unserer Freiwilligen verändert. Endlich konnten sie nicht nur auf Märkten oder an Events aktiv sein, sondern direkt im Haus mitwirken. Von Umgebungsarbeiten über Unterstützung in der Küche bis hin zu wertvollen Momenten mit den Kindern: Ihre Einsätze sind vielseitig und bereichern den Alltag im allani-Haus auf unzählige Weisen. Danke allen Mitwirkenden, Unterstützenden und seit Jahren Treugebliebenen.

### Neue Aufgaben, neue Begegnungen

«Endlich geht's los!» – so fühlte sich der Moment der Eröffnung für viele unserer Freiwilligen an. Nach einer langen Vorbereitungszeit war es schön, endlich Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu werden und die entstehende Arbeitskultur aktiv mitzuprägen. Die Einsätze im Haus forderten Flexibilität, Offenheit und oft auch Improvisationstalent – doch genau das schweisse zusammen und machte den Start so besonders.

Die Freiwilligen übernehmen neu auch folgende Einsätze im Betrieb:

- Ausflüge und Programm für die Geschwisterkinder
- Arbeiten rund ums Haus
- Kochen und backen für die Familien



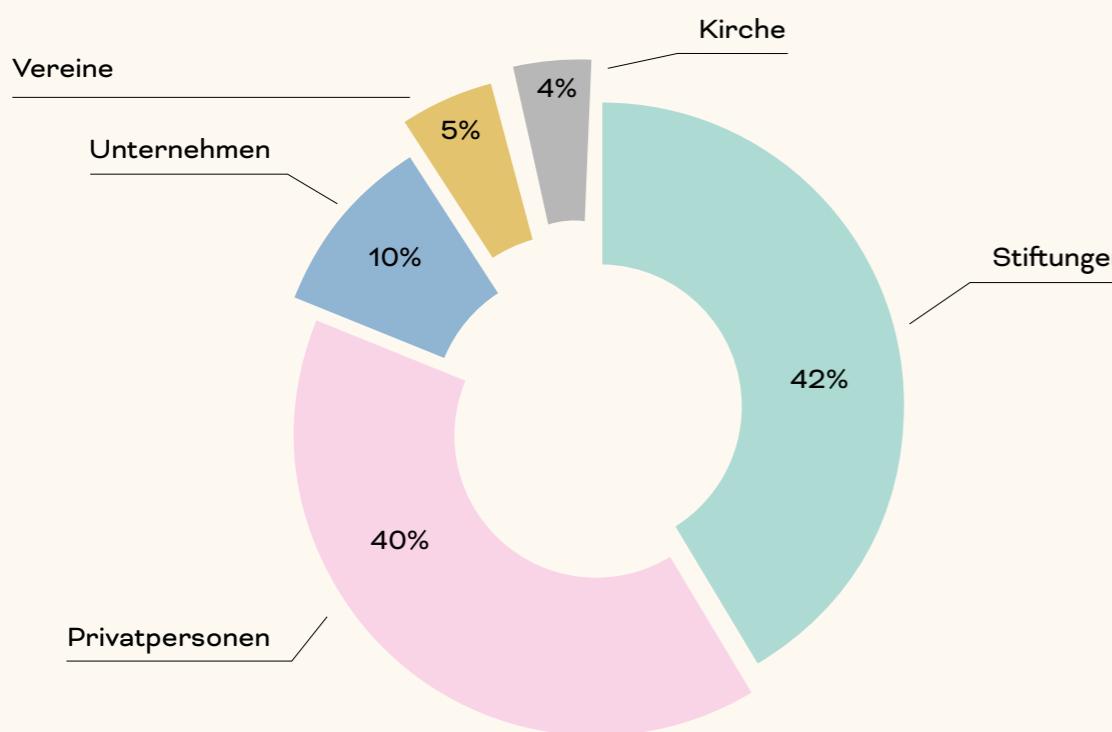
### Freiwilligenarbeit Einsatzstunden

Betreuung Riedbach	395.5
Mini Lichtblicke	9.5
Kreativ Atelier	323.5
Märkte	378
Events	826
Hausdienste	126.5
Administration	513
Kurse	2
externe Betreuung	92
Essensausgabe Riedbach	28
Präsentationen	26

Total **2718** Einsatzstunden

zirka **700** Einsätze

## HERKUNFT UNSERER SPENDEN 2024



## FUNDRAISING

2024 war ein besonderes Jahr. Allani konnte seine Türen öffnen und das nur, weil uns auch dieses Jahr wieder so viele Menschen unterstützt haben. Dank der Grosszügigkeit unserer Spender:innen und Unterstützenden konnten wir den Umbau und die Finanzierung des ersten Betriebsjahres volumnfänglich sichern. Ein Meilenstein, der ohne diese breite Solidarität nicht möglich gewesen wäre.

Besonders erfreulich war der Zuwachs an Neuspendenden: Durch zwei grosse Mailings im Streuversand wurden viele Menschen auf uns aufmerksam, die sich entschlossen haben, allani langfristig zu unterstützen. Auch persönliche Spendenaktionen anlässlich von Geburtstagen, Hochzeiten oder Traueraffällen nehmen zu. Ein schönes Zeichen dafür, dass unsere Arbeit immer mehr Menschen berührt.

Neben privaten Spenden bleibt auch unser Stiftungsfundraising eine tragende Säule unserer Finanzierung. Ebenso unterstützte uns die Junior Chamber International Bern (JCI) mit der erneuten Organisation des «Ufelouf», einem Benefizlauf zugunsten von allani.

Auch was das Online Fundraising angeht, war 2024

unser bisher erfolgreichstes Jahr: Erste crossmediale Kampagnen haben unsere Mailings mit Sichtbarkeit auf Google und Social Media ergänzt, womit wir neue Zielgruppen erreichen konnten. Doch trotz aller Erfolge bleibt eine zentrale Herausforderung bestehen: Noch immer gibt es keine finanzielle Unterstützung durch Bund oder Kantone. Damit allani langfristig bestehen kann, setzen wir uns nicht nur im Fundraising, sondern auch in der Öffentlichkeitsarbeit und Politik für nachhaltige Einnahmequellen ein. 2024 war ein Jahr des Wachstums, der Vernetzung und der wertvollen Momente im allani-Haus. Zum ersten Mal durften wir miterleben, wie Familien hier ankommen, zur Ruhe kommen und gemeinsam wertvolle Zeit verbringen. Diese Begegnungen und Erlebnisse haben allani mit Leben gefüllt. Dadurch konnten wir in unseren Mailings erstmals die berührenden Geschichten dieser Familien erzählen und damit noch mehr Menschen für unsere Mission begeistern.

## POLITIK

Die Kinderhospizarbeit in der Schweiz entwickelt sich stetig weiter, doch bis auf Weiteres fehlt eine gesetzliche Verankerung der Hospizarbeit in der Schweiz und somit eine Finanzierung durch die öffentliche Hand. Mit der Eröffnung von allani, dem ersten Kinderhospiz der Schweiz, wurde 2024 ein bedeutender Meilenstein erreicht. Gleichzeitig wuchs das politische Bewusstsein für die Dringlichkeit einer nachhaltigen Finanzierung. Gemeinsam mit der IG Hospize Kanton Bern und engagierten politischen Akteur:innen haben wir uns aktiv dafür eingesetzt, dass Hospizangebote langfristig unterstützt und gesetzlich verankert werden.

### Das hat uns 2024 politisch weitergebracht:

#### Zusammenarbeit mit den Grossräätinnen und Grossräten

Ein starkes Zeichen der Unterstützung: Im Juni 2023 hat der Grosse Rat die Motion «Hospizplätze im Kanton bewilligen und die Finanzierung regeln» entgegen der Empfehlung des Regierungsrats mit überwältigender Mehrheit angenommen. Bis Juni 2025 soll die Umsetzung aufgegelistet sein. Um die politische Unterstützung weiter zu stärken, lud die IG Hospize Kanton Bern im März 2024 die Berner Grossräätinnen und Grossräte zu einem politischen Frühstück ein. Dieses Treffen diente nicht nur als Dank für die parteiübergreifende Zustimmung zur Motion, sondern auch als wichtiger Austausch über die nächsten Schritte.

#### Ein starkes Netzwerk

Als Teil der IG Hospize Kanton Bern arbeitet allani eng mit den Projekten Hospiz Bern, Hospiz Biel/Bienne und Hopsipz Berner Oberland zusammen. Gemeinsam setzen wir uns für eine langfristige, gesicherte Finanzierung von Hospizen ein. Der Austausch mit politischen Entscheidungsträger:innen, die Arbeit an Finanzierungsmodellen und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit sind entscheidende Schritte, um (Kinder-)Hospize als festen Bestandteil des Gesundheitssystems zu verankern.

#### Parlamentarische Initiative

Die Initiative «Palliative Pflege. Finanzierung klären» von Marc Jost zielt darauf ab, eine klare Regelung für die Vergütung stationärer Palliative-Care-Angebote zu schaffen, einschliesslich Hospizen. Sie hat 2024 erste Hürden genommen und bleibt ein zentrales Anliegen für allani.

#### Austausch und Gespräche mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)

Der enge Austausch mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) war 2024 ein wichtiger Schritt für die nachhaltige Finanzierung von Hospizen im Kanton Bern. Die Gespräche zur Umsetzung der kantonalen Motion legten den Grundstein für ein mögliches Pilotprojekt. Ein entscheidender Meilenstein war zudem die Anerkennung von allani als Spitexorganisation. Diese uneingeschränkte Bewilligung ermöglichte die Eröffnung des allani-Hauses im August 2024 und stärkt allanis Position in der spezialisierten Pädiatrischen Palliative Care.



## IMMOBILIEN

Wo seit August 2024 Lachen, Musik, Gespräche und Schritte durch die Räume klingen, herrschte bis kurz vorher noch das rege Treiben der Baustelle. Aus dem denkmalgeschützten Bauernhaus und dem angrenzenden Stöckli wurde ein vollfunktionsfähiges Kinderhospiz. Ein Ort, an dem Familien mit potenziell lebensverkürzend erkrankten Kindern Ruhe, Sicherheit und professionelle Pflege finden.

Über 1,5 Jahre hinweg wurde geplant, umgebaut und eingerichtet, bis aus der Baustelle ein Zuhause auf Zeit für betroffene Familien wurde. Lichtdurchflutete Zimmer, barrierefreie Räume und moderne Pflegeeinrichtungen fügen sich heute nahtlos in die ursprüngliche Struktur ein.

Diese Bilder erzählen von diesem Wandel: vom ersten Spatenstich bis zum Moment, als allani seine Türen öffnete.

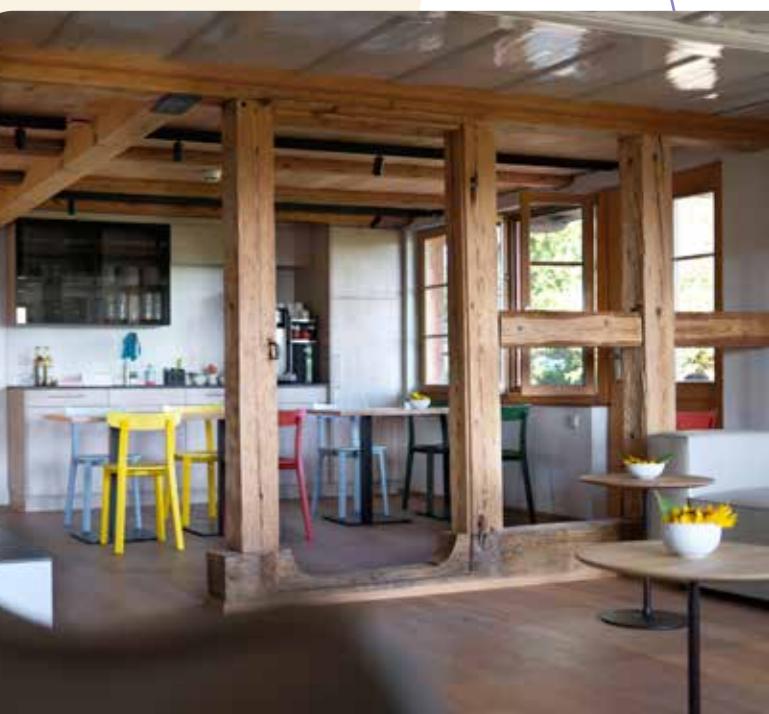
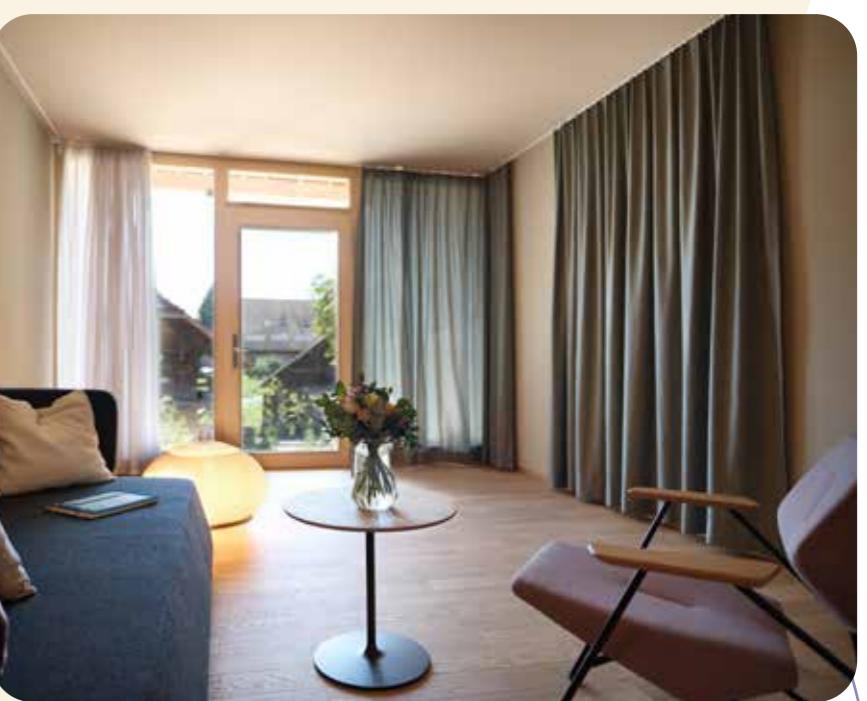
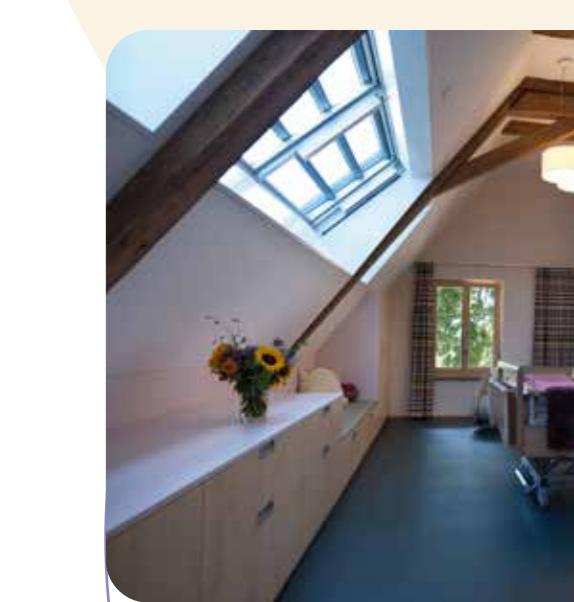
**Start  
November  
2022**



**Ende  
12. August 2024**



## IMPRESSIONEN RAUMLICHKEITEN



# 2024 – Eröffnungsjahr in voller Blüte

**2024 war das Jahr, in dem allani seine Türen öffnete und damit eine Vision Wirklichkeit wurde. Wo monatelang geplant, umgebaut und vorbereitet wurde, zogen im August die ersten Familien ein. Plötzlich war das Haus kein Projekt mehr, sondern ein lebendiger Ort, an dem Kinder zur Ruhe kommen, Eltern durchatmen und Geschwister unbeschwerete Momente erleben können. Die ersten Schritte in den neuen Alltag waren geprägt von Freude, Herausforderungen und wertvollen Begegnungen. Allani wurde mit jedem Tag mehr zu dem, was es sein soll: ein Zuhause auf Zeit für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien.**



## ERDE | allani hat ein starkes Fundament

Allani ist immer mit den Menschen gewachsen, die es getragen haben. Von den ersten Ideengeber:innen über engagierte Wegbegleiter:innen bis hin zum heutigen Team: Allani ist das Ergebnis eines gemeinsamen Kraftakts. Am Anfang standen betroffene Familien, Fachpersonen und Unterstützende, die sich mit einer gemeinsamen Vision für spezialisierte Palliative Care für Kinder stark machten. Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Branchen brachten ihr Wissen ein, während unzählige Freiwillige, Spendende und ein starkes Netzwerk halfen, allani Schritt für Schritt aufzubauen.

## Knospe | Woraus allani gewachsen ist

Hinter der Eröffnung von allani stehen Jahre des Engagements, der Planung und des unermüdlichen Glaubens an eine Idee. Was heute als erstes Kinderhospiz der Schweiz besteht, begann als Herzensprojekt von betroffenen Familien, Fachpersonen und Unterstützenden, die sich für einen dringend benötigten Ort der Entlastung einsetzten. Die ersten Ideen zu allani entstanden bereits 2014, als sich betroffene Familien zusammenschlossen und sich für spezialisierte Palliative Care für Kinder stark machten. Mit der Vereinsgründung im 2016 und späteren Überführung in die Stiftung allani Kinderhospiz Bern im Jahr 2022 nahm das Projekt konkrete Formen an. In den darauffolgenden Jahren wurden Finanzierungsmöglichkeiten geprüft, Netzwerke geknüpft und schliesslich mit dem Kauf des denkmalgeschützten Bauernhauses in Riedbach 2021 der Grundstein für das allani-Haus gelegt. Die folgenden Jahre waren geprägt von Bauarbeiten, politischem Einsatz und intensivem Fundraising. Unzählige Menschen haben mit Zeit, Geld und Wissen dazu beigetragen, dass das Haus 2024 seine Türen öffnen konnte. Jede Spende, jede helfende Hand und jeder politische Fortschritt war ein Nährboden für das, was heute blüht: ein Ort der Geborgenheit für Familien in den schwierigsten Zeiten ihres Lebens.



Die ersten Monate waren eine Zeit des Zusammenfindens: Abläufe mussten sich einspielen, Zuständigkeiten definiert werden, und der Betrieb wuchs Schritt für Schritt. Vom frisch bezogenen Bett bis zur liebevoll zubereiteten Mahlzeit – hinter jedem Aufenthalt steht ein Team, das allani Tag für Tag überhaupt erst möglich macht. Nicht nur die Pflegefachpersonen begleiten die Kinder – auch Hotellerie, Küche, Administration und HR sorgen dafür, dass sich allani wie ein Zuhause anfühlt und sich weiterentwickeln kann. Denn: Nur was umsorgt wird, wächst.

## BLÜTEN | Allani ist voller Leben

– Die Jahre der Planung, des Baus und der Vorbereitung haben 2024 Blüte getragen: Im allani-Haus herrschte ab August 2024 reger Betrieb. Die ersten Kinder und ihre Familien kamen an, machten sich mit den Räumen vertraut, fanden Entlastung und trugen dazu dabei, allani mit genau dem Leben zu erfüllen, für das es geschaffen wurde. Die ersten Monate haben gezeigt: Allani ist für viele Familien ein wertvoller Anker geworden. Manche blieben nur für ein paar Nächte, andere über mehrere Wochen. Einige Kinder verbrachten hier ihre letzte Zeit, während andere nach einem Spitalaufenthalt sanft auf die Rückkehr nach Hause vorbereitet wurden.

## Die ersten fünf Monate allani-Betrieb in Zahlen:

- 17 Kinder und ihre Familien haben allani in den ersten Monaten genutzt – ein Zeichen für den Bedarf nach unserem Angebot.
- 26 Aufenthalte insgesamt, manche Kinder kehrten mehrfach zurück.
- Davon waren 23 der Aufenthalte zur Kurzzeitpflege, 2 zur Brückenpflege und ein Aufenthalt in der End-of-Life-Begleitung.
- 54 % der Aufenthalte fanden ohne die Familie statt, was verdeutlicht, wie sehr Eltern allani vertrauen.
- Die Aufenthaltsdauer pro Kind lag durchschnittlich bei 14,7 Tagen, mit einer Bandbreite von 3 bis 73 Tagen.
- Das Durchschnittsalter der Kinder lag bei 7 Jahren, das jüngste Kind war 7 Monate alt, das älteste 14 Jahre.

**STIEL | Was uns trägt**

Unsere fünf Werte begleiten uns schon länger. Seit der Betrieb aufgenommen wurde, sind sie nun greifbar und auch für Familien im allani-Alltag spürbar.

- **Lebensfreude** | Auch in herausfordernden Zeiten sollen Lachen und Leichtigkeit Platz haben. Bei allani schaffen wir Raum für unbeschwerte Momente, spielerische Erlebnisse und das, was den Kindern guttut.
- **Zuhören** | Jede Familie hat ihre eigene Geschichte. Wir hören zu, nehmen wahr, was gebraucht wird, und begegnen jeder Situation mit Feingefühl.
- **Vertrauen** | Eltern geben ihr Kind in unsere Obhut – eine Verantwortung, die wir mit grösster Sorgfalt und Verlässlichkeit tragen.
- **Aufmerksamkeit** | Wir achten auf die kleinen Dinge, vom individuellen Pflegebedarf bis zur persönlichen Lieblingsspeise, denn genau diese Details machen den grossen Unterschied.
- **Flexibilität** | Jede Familie kommt mit anderen Bedürfnissen. Unser Team passt sich an, gestaltet Aufenthalte individuell und bleibt offen für neue Wege.



Werte entwickeln nur dann eine Bedeutung, wenn sie gelebt werden. Lebensfreude zeigt sich in den gemeinsamen Momenten mit den Kindern, Vertrauen wächst in den Begegnungen mit Eltern, Zuhören wird zur Basis für individuelle Begleitung. Aufmerksamkeit und Flexibilität helfen uns, auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse einzugehen und immer wieder neue Wege zu finden.

**FALLSCHIRMLI | Allani öffnet seine Türen**

Das Eröffnungswochenende war ein starkes Zeichen für die Kinderhospizarbeit in der Schweiz. Mit jedem Besuch, jedem Gespräch und jedem Erlebnis wurde die Bedeutung von allani weitergetragen.

Nachdem die Eröffnungsfeierlichkeiten aufgrund von Verzögerungen im Umbau verschoben werden mussten, feierte allani an einem Wochenende voller Begegnungen, Musik und besonderer Erlebnisse den abgeschlossenen Umbau und die Inbetriebnahme. Am 19. und 20. Oktober 2024 öffneten wir unsere Türen für Unterstützende, Partner:innen und die breite Öffentlichkeit. Insgesamt 1'000 Besuchende nutzten die Gelegenheit, allani näher kennenzulernen und das erste Kinderhospiz der Schweiz zu besichtigen. Neben Hausführungen, einem Kreativ-Atelier-Märit und einem Glace-Truck sorgten die Traumdoktorinnen der Stiftung Theodora für strahlende Kinderaugen. Musikalischer Höhepunkt war Nils Burri mit der Live-Performance seines eigens komponierten allani-Songs «Hope». Damit wurde allani zu einem Ort, der nun fest verankert ist und für die Familien da ist, die ihn so dringend brauchen.



## BILANZ

### AKTIVEN

31.12.2024      31.12.2023

#### UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel	3'461'772.05	3'382'597.59
Festgelder	1'000'000.00	3'500'000.00
Forderungen gegenüber Dritten	35'995.27	65'210.45
Übrige kurzfristige Forderungen	80'344.31	85'328.51
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	17'768.40	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'471.33	-
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>4'606'351.36</b>	<b>7'033'136.55</b>

#### ANLAGEVERMÖGEN

##### SACHANLAGEN

Sachanlagen in Bau	6'291'204.47	
Grundstück und Bauten	8'781'655.49	
Anlagen und Einrichtungen	1'517'446.09	6'161.61
Übrige Sachanlagen	49'334.92	7'976.94

#### IMMATERIELLE WERTE

Erworbenen Immaterielle Werte	134'980.35	156'359.81
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>10'483'416.85</b>	<b>6'461'702.83</b>

#### TOTAL AKTIVEN

15'089'768.21      13'494'839.38

### PASSIVEN

#### KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	281'201.32	457'091.06
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	128'200.00	39'271.42
Passive Rechnungsabgrenzungen	131'130.77	198'296.47
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>540'532.09</b>	<b>694'658.95</b>

#### LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'500'000.00	4'500'000.00
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>4'500'000.00</b>	<b>4'500'000.00</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>5'040'532.09</b>	<b>5'194'658.95</b>

#### FONDSKAPITAL

Zweckgebundenes Fondskapital	99'856.54	1198'131.80
------------------------------	-----------	-------------

#### EIGENKAPITAL

Freies Kapital	2'383'249.73	2'383'249.73
Gebundenes Kapital	7'450'000.00	4'650'000.00
Gewinnvortrag	68'799.26	36'017.91
Jahresergebnis	47'330.59	32'781.35
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>9'949'379.58</b>	<b>7'102'048.99</b>

#### TOTAL PASSIVEN

15'089'768.21      13'494'839.38

## BETRIEBSRECHNUNG

31.12.2024      31.12.2023

#### BETRIEBSERTRAG

Erhaltene Zuwendungen (zweckfrei)	3'894'468.89	2'870'172.03
Zweckgebundene Zuwendungen	1'267'859.00	1'624'436.00
Beiträge der öffentlichen Hand	-	1'000.00
Übriger Erlös	229'634.32	67'203.19
Kommissionen	-605.06	-211.37
Veränderung Wertberichtigung auf Forderungen	-670.00	-
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>5'390'687.15</b>	<b>4'562'599.85</b>

#### BETRIEBSAUFWAND

Personalaufwand	1'700'738.90	695'215.65
Sachaufwand	1'732'033.07	604'549.69
Abschreibungen	272'954.60	73'753.80
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>3'705'726.57</b>	<b>1'373'519.14</b>

#### BETRIEBSERGEWINIS

Finanzertrag	69'723.01	33'427.56
Finanzaufwand	-5'628.26	-1'928.98
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>	<b>1'684'960.58</b>	<b>3'189'080.71</b>

#### Zuweisungen an zweckgebundene Fonds

-1'267'859.00      -1'624'436.00

#### Entnahme aus zweckgebundenen Fonds

2'366'134.26      1'636'638.06

#### FONDSEGEWINIS ZWECKGEBUNDENE FONDS

1'098'275.26      12'202.06

#### ERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS

2'847'330.59      3'254'006.85

#### Zuweisungen an zweckgebundene Kapital

-4'250'000.00      -3'200'000.00

#### Entnahme aus zweckgebundenem Kapital

1'450'000.00      -

#### VERÄNDERUNG GEBUNDENES KAPITAL

-2'800'000.00      -3'200'000.00

#### JAHRESERGEWINIS

47'330.59      32'781.35

Die Gewerbetreuhand AG hat die Jahresrechnung 2024 revidiert. Ihren Bericht finden Sie hier:



# Die allanis\*

## Der allani-Stiftungsrat



## Im Namen des ganzen Teams



# allani sagt DANKE!

**Allani ist eröffnet – und das nur dank Ihnen.** Ohne die vielen Menschen, die uns begleiten und unterstützen, wäre dies nicht möglich gewesen.

Wir danken den **Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Service-Clubs und kirchlichen Organisationen**, die uns im Eröffnungsjahr grosszügig unterstützt haben. Ihr Beitrag hat allani mit Leben gefüllt und Familien ein Zuhause auf Zeit geschenkt.

Ein grosses Merci gilt auch den **vielen Freiwilligen**, die sich mit Herzblut für allani einsetzen, sei es im Haus, an Märkten oder hinter den Kulissen. Sie sind eine unverzichtbare Säule unseres Wirkens.

Danke für jede **Spende**, ob gross oder klein. Sie alle haben dazu beigetragen, dass allani nicht nur eine Idee geblieben, sondern ein Ort der Entlastung für betroffene Familien geworden ist.

Ein besonderer Dank gilt den **Familien mit potenziell lebensverkürzend erkrankten Kindern, die uns ihr Vertrauen schenken**. Sie zeigen uns, warum unsere Arbeit so wichtig ist.

Nicht zuletzt danken wir unseren **Partnerorganisationen** für die wertvolle Zusammenarbeit im Jahr 2024. Gemeinsam setzen wir uns für eine starke Kinderhospizarbeit in der Schweiz ein.

## Unterstützende mit einem Spendenbeitrag von über 10'000.00 CHF

Armin & Jeannine Kurz Stiftung  
BEKB BCBE  
Brunner & Imboden AG  
Caritatis Stiftung (Vaduz)  
Christian Bachschuster Stiftung  
Cornelius Knüpffer Stiftung  
CSS-Stiftung  
DEAR Foundation-Solidarité Suisse  
Eltschinger Peter  
Frauenverein Lyss  
Heiniger Kabel AG  
Heinz Schöffler-Stiftung  
Jenner-Stiftung, Bern  
KPT Krankenkasse  
Lions Club Thunersee  
NOVO Business Consultants AG  
PSR Management AG  
Radislav Baros-Stiftung  
Schweizerische Mobiliar Genossenschaft  
Stehelin Peter  
Stiftung Amaari  
Stiftung des Rotary Club Bern Bubenberg  
T. Nydegger Stiftung  
Valentino Garavani & Giancarlo Giammetti Foundation (Vaduz)  
Szene Bern / Curva Berna  
Verein Schloss-Café Jegenstorf  
Veronika und Hugo Bohny Stiftung

## Kooperations-Partner

bild-schoen GmbH  
Casalini Werbeagentur AG  
Dunekamp GmbH  
Funkensprühen GmbH  
GaPlan GmbH  
Insel Gruppe AG  
Katholische Kirche Region Bern  
Marketing Monkeys GmbH  
MEER AG  
nexam IT AG  
Nexplore AG  
Nissille Architekturbüro AG  
RechtGesund AG  
Schilling Kochtechnik  
Schlafwohl Bettenfachgeschäft  
Stiftung Pro Pallium  
Stiftung Theodora  
swiselect ag  
Schwob AG  
Wyser AG

**Ein besonderer Dank gilt auch all jenen, die anonym gespendet haben, ohne Namen, aber mit grossem Herzen.**



« Die Stiftung *allani* Kinderhospiz Bern blickt voller Dankbarkeit auf das Eröffnungsjahr 2024 zurück. Berührt, stolz und bestärkt danken wir allen Freiwilligen, Spendenden, Mitarbeitenden und Partner:innen, die *allani* möglich gemacht haben. Gemeinsam haben wir das erste Kinderhospiz der Schweiz mit Leben gefüllt. Wir freuen uns, diese Geschichte mit Ihnen weiterzuschreiben. »



**Redaktion:** Casalini Werbeagentur AG  
**Redaktionelle Mitarbeit:** Andreas Eyholzer,  
André Glauser, Cathrine Liechti,  
Christine von Steiger, Evelyne Schumacher  
**Layout:** Katrin Brunner ([www.bild-schoen.net](http://www.bild-schoen.net))  
**Titelbild:** Katrin Brunner ([www.bild-schoen.net](http://www.bild-schoen.net))  
**Fotos:** allani, zvg

**[www.allani.ch](http://www.allani.ch)**